

Baumot Group präsentiert neue Strategie auf der Hauptversammlung 2020

- Vorstand stellt neue Clean Mobility Strategie der Baumot Group vor
- Stefan Beinkämpfen übernimmt den Vorstandsvorsitz von Marcus Hausser
- Neuer Aufsichtsrat im Sinne der zukünftigen Positionierung der Baumot Group

Königswinter, 17. September 2020 – Die Baumot Group AG, Anbieter im Bereich der Abgasnachbehandlung, hat diese Woche die virtuelle Hauptversammlung 2020 abgehalten. In diesem Rahmen präsentierten Vorstand und Aufsichtsrat die personelle und strategische Neuausrichtung der Gesellschaft. Auf die Sanierungsexperten Dr. Ingo Zemke und Robert Spittler folgen als neue Mitglieder des Aufsichtsrats Prof. Dr. rer. oec. Andy Junker und Till Hafner, Dr. Markus Schwaderlapp gehört dem AR weiterhin an. Strategisch wird sich Baumot ganz klar auf die Emissionsreduktion in geförderten Fahrzeugbeständen fokussieren, allein in Deutschland beträgt der Fahrzeugbestand knapp 48 Mio. PKW-Fahrzeuge, Europaweit sogar 270 Mio. PKW-Fahrzeuge.

So ist und bleiben nach Ansicht von Baumot Klima- und Gesundheitsschutz die beherrschenden Themen, die die Veränderungen in der Mobilität treiben werden. Dies seien jedoch nicht nur branchenspezifische Themen, vielmehr sieht Baumot hierin einen fundamentalen Megatrend, der die gesamte Gesellschaft verändert. Und dies nicht nur in Deutschland, sondern europa- und weltweit. Diese Entwicklung macht auch nicht vor der Politik halt. So bestehen aktuell keine staatlichen Neukaufprämien für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren. Stattdessen fördern die Hersteller bei Fahrzeug-Upgrades und bestehende Förderungen, etwa für Handwerkerfahrzeuge, wurden verlängert. Für Baumot ist dies ein deutliches politisches Zeichen hin zu einer nachhaltigen Automobilwirtschaft, in der der Fahrzeugbestand technisch verbessert wird.

Fahrzeug-Upgrades bieten jedoch nicht nur aus Umwelt- und Gesundheitsaspekten klare Vorteile. Für den Verbraucher bedeutet dies auch Sicherheit, da gesetzliche Vorgaben erreicht und eingehalten werden. Zudem profitieren auch die Fahrzeughersteller von der technischen Nachrüstung, da sie ihren Neuwagenkunden eine lange, uneingeschränkte Nutzung in Aussicht stellen können.

Stefan Beinkämpfen, Vorstandsvorsitzender der Baumot Group: «Aus unserer Sicht sind nach dem Turnaround 2019 Clean Mobility Konzepte der Weg in die Zukunft. Wir passen unsere Produkte an die Anforderungen im Fahrzeuglebenszyklus an und wollen für alle Fahrzeuge Lösungen bieten können. Mit unseren Produkten leisten wir bereits heute einen erheblichen Beitrag zur Dekarbonisierung. Das vermeidet CO2 und reduziert Feinstaub sowie Stickoxide im Bestand. Dabei beschäftigen wir uns mit vielen Zukunftsthemen. Ende des Monats etwa werden wir ein Fahrzeug präsentieren, das über ein durchgängiges Konzept zur Verwendung synthetischer Kraftstoffe im Alltagsbetrieb verfügt. Aber auch die Wasserstofftechnologie beobachten wir ganz genau, um die Möglichkeiten für eine technische Nachrüstungen frühzeitig zu erkennen. Die angebotene Rahmenvereinbarung eines institutionellen Investors aus den USA über die Ausgabe von Wandelanleihen mit einem Gesamtvolumen von € 15 Mio. und einer Laufzeit von 3 Jahren, schafft die finanzielle Flexibilität, um diese Chancen zu nutzen.»

Im neu gebildeten Aufsichtsrat bringt Prof. Andy Junker als Betriebswirt und mit mehrjähriger Erfahrung im Transaktionsbereich einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft umfassende Finanzexpertise in den Aufsichtsrat ein. Till Hafner ist in Deutschland als Rechtsanwalt und im US-Bundesstaat New York als Attorney-at-Law zugelassen und ist in einer Sozietät in Frankfurt am Main tätig. Er verfügt über mehr als 19 Jahre praktische Erfahrung als Rechtsanwalt in der Begleitung von komplexen Transaktionen, insbesondere in grenzüberschreitenden Sachverhalten, vorwiegend im Rahmen von Mergers & Acquisitions sowie Restrukturierungen. Abgerundet wird dies durch die umfassende technische Expertise von Dr. M. Schwaderlapp, der bereits seit 2017 dem Aufsichtsrat angehört und den Vorstand speziell bei den Clean Mobility Konzepten verstärkt unterstützen wird.

Die vollständige Rede des Vorstands zur ordentlichen Hauptversammlung 2020 kann unter <https://baumot.link/HV2020-rede> eingesehen werden.

Über die Baumot Group AG:

Die Baumot Group AG ist ein führender Anbieter für technische Nachrüstungen, um den technischen und gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen. Diese Produkte und Dienstleistungen setzt Baumot branchenübergreifend in den Geschäftsfeldern OEM (Erstausrüstung), Retrofit (Nachrüstung) und Aftermarket (Ersatzteile) ein. Zu den Branchen zählen insbesondere On-Road (z.B. Pkw, Lkw sowie Busse) und Off-Road (z.B. Baumaschinen, landwirtschaftliche Maschinen oder stationäre Anlagen).

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf der Unternehmenswebseite unter folgendem Link: www.baumot.de

Die Aktie der Baumot Group AG notiert im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse.

Kontakt:

cometis AG
Claudius Krause
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0)611 - 20 585 5 - 28

Fax: +49 (0)611 - 20 585 5 – 66

E-Mail: krause@cometis.de